

# O Haupt voll Blut und Wunden

Worte: Paul Gerhardt  
Satz: Joh. Seb. Bach

1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn  
O Haupt zum Spott gebunden, mit eisernen Nagen,  
Ich will hier bei dir stehen, verachte mich doch nicht;  
von dir will ich nicht gehen, wenn dir dein Herz zerbricht;  
4. Wenn ich ein-mal soll scheiden, so scheide nicht von mir;  
wenn ich der Tod soll lei-den, so tritt du dann her-für;

1. O Haupt, sonst schön ge-zie- vet mit höch-ster Ehr und Zier, jetzt  
6. Wenn dein Haupt wird er-blas- sen im letz-ten For-des- stoß, als-  
9. wenn mir am al-ter-bäng- sten wird um das Her-ze sein, so

1. a-ber hoch schim-ptie- vet ge-grü- ßet seist du mir.  
6. dann will ich dich fas- sen in mei- nen Arm und Schoß.  
9. weiß mich aus den Äng- sten kraft dei- ner Angst und Pein.